

Erledigt

Board und Chip Tausch und Änderungen in der EFI

Beitrag von „lifesupporter“ vom 15. Dezember 2018, 18:01

Hallo Gemeinde und Freunde der Sonne und des angefressenen Apfels!

So ein Tag, also der wie HEUTE, auf den kann ich gut verzichten 😊

Mein Board hat sich verabschiedet und mir nicht nur das ganze WE versaut, sondern lässt mich, so mein Dealer, bis Donnerstag warten. Wenigstens läuft mein middle 2010er IMAC noch, sonst könnte ich nichtmal meinen Bericht hier verfassen.

Ihr seht ja mein Profil und mit welcher Hardware ich unterwegs war. Das aktuelle System war das letzte 10.13.6 mit dem letzten Sicherheitspatch. Das ganze lief wie geschnitten Brot – bis heute morgen.

Ich mache es kurz: Der typische Startton "PIEP" war verstummt. Monitore blieben entsprechend schwarz und auch sonst konnte man anhand der Front LED sehen, dass er sich zwar bemühte, aber keinen mehr hoch bekam.

Es folgte ein kurzes Telefonat. Zusammen mit einem Freund fuhren wir – Samstags in der Vorweihnachtszeit!!- in die City ... Der Laden, bzw der Inhaber, wartete schon auf uns.

Einhellige Meinung: Das Board ist im Eimer. OK, so weit so schlecht. Nicht reparieren ist auch keine Lösung. Nur mit was?

Rausgekommen ist:

1. Board: ASRock - Z370 Pro4
2. CHIP: Intel i5 8400

Alle anderen Komponenten bleiben erhalten.

Meine Fragen:

Ist das Board und der Chip brauchbar? OK, laut Forum wäre das eine rethorische Frage 😊
Sollte ich was überlesen haben und es doch etwas geben, weshalb ich die Finger davon lassen sollte, wäre ich für jede Warnung dankbar.

Was mir jedoch wirklich auf der Zunge brennt sind folgende Fragen:

Welche Einstellungen sind im BIOS zu machen? Wer also das Board erfolgreich mit 10.13.6 am laufen hat, darf sich gern angesprochen fühlen.

Desweiteren denke ich über die EFI nach, die ich ja auf meinem CCC Backup habe. Auch hier werden sicher in Clover einige Einstellungen zu ändern sein. Mein Gedanke ist, diese Einstellungen schon einmal in Clover einzutragen, um dann beim Zurückspielen des Backups möglichst weit zu sein. Wobei ich eher wenig Hoffnung hege, dass es soooo einfach sein kann.

Die EFI hab ich verlinkt. Hätte sie ja gern angehängt, aber irgendwie ist sie zu groß. Vielleicht kann da mal jemand aufräumen?

[Eine OneDrive freigabe.](#)

In diesem Sinne schon einmal Danke. Ich bin echt gespannt.

Frank

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Dezember 2018, 18:30

Habe etwas für dich recherchiert und folgendes sollte laufen:

BIOS (ggf. erstmal updaten wenn unter P1.50)

- OC Tweaker / DRAM Configuration / Load XMP Setting = XMP 2.0 Profile 1
- Advanced / CPU Configuration / Intel Virtualization Technology = Enabled
- Advanced / Chipset Configuration / Vt-d = Disabled (müsste auch mit Enabled gehen, macOS kann ja mittlerweile Vt-d)
- Advanced / Chipset Configuration / IOAPIC 24-119 Entries = Enabled
- Advanced / Storage Configuration / Sata Mode Selection = AHCI
- Advanced / Super IO Configuration / Serial Port = Disabled
- Advanced / USB Configuration / Legacy USB Support = Enabled
- Advanced / USB Configuration / XHCI Handoff = Enabled
- Advanced / USB Configuration / PS2 Simulatir = Disabled
- Security / Secure Boot = Disabled
- Boot / Fast Boot = Disabled
- Boot / Boot from LAN = Disabled
- Advanced / Chipset Configuration / Primary Graphics Adapter = PCI Express
- Advanced / Chipset Coniguration / iGPU Multi Monitor = Disabled oder Enabled (je nachdem ob Quick Sync genutzt werden soll - entsprechend auch die iGPU einstellen)

Clover

- AHCI 3rd Party Kext raus
- Deinen Custom USB Injector raus
- IntelMausiEthernet rein
- config.plist / ACPI / FixHDA
- config.plist / ACPI / übliche Renames prüfen welche nötig sind (PEGP, GFX0, ECO, HECI, XHCI, XHC1)
- config.plist / ACPI / PluginType Haken
- config.plist / Boot / -disablegfxfirmware wenn iGPU aktiv
- config.plist / Boot / Darkwake 8
- config.plist / Devices / USB: inject, fix ownership, high-current
- config.plist / Devices / Audio Inject Layout ID 7
- config.plist / Kernel and Kext Patches / AppleRTC + KernelIPM

Bin gespannt 😊

Beitrag von „lifesupporter“ vom 15. Dezember 2018, 19:05

[Zitat von CMMChris](#)

Bin gespannt 😊

Hui, das klingt nach ja ... Ich schwitze jetzt schon. Bin aber auch gespannt. Danke für die Recherche.

Frank

Beitrag von „lifesupporter“ vom 22. Dezember 2018, 12:02

Hallo,

inzwischen ist die Hardware im Haus. Und ich habe noch die Grafikkarte tauschen müssen. Es ist eine RX570 von Sapphire geworden – zusätzlich.

An dieser Stelle meinen Dank an Chris für die hervorragende Recherche im Vorfeld. Das hat alles wunderbar gepaßt und meine Befürchtungen stundenlang nach Fehlern suchen zu müssen, waren völlig unbegründet. Erstklassige Hilfe! Danke Chriss.

Lediglich den ersten Punkt im Bios konnte ich nicht so umsetzen.

- OC Tweaker / DRAM Configuration / Load XMP Setting = XMP 2.0 Profile 1



Ich finde aber nix um ein Profil laden zu können. Was hat es denn überhaupt damit auf sich, für was wäre das eventuell von Bedeutung?

Als nächstes steht dan Mojave an. Was sollte ich unbedingt auf dem Schirm haben?

In diesem Sinne nochmals ein fettes Danke an CMMChris

Frank

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. Dezember 2018, 00:35

Hey, sorry für die späte Antwort. Ich hatte ne üble Grippe (die Echte) und lag erstmal längere Zeit flach. Danke für dein Lob und gern geschehen, schön zu hören, dass die Arbeit Früchte getragen hat.

Das XMP Profile lädt vorkonfigurierte Einstellungen für den verbauten RAM (Takt, Timing...). Voraussetzung dafür ist, dass das BIOS bzw. UEFI das unterstützt und auch deine RAM Riegel ein XMP Profil hinterlegt haben. Ist das nicht der Fall, gibt's auch nix zu wählen. Wenn der Takt von deinem RAM korrekt angezeigt wird und die Kiste stabil schnurrt ist aber alles in Butter und du musst dir da erstmal keine Gedanken machen.

Mojave sollte ohne große Probleme laufen. Am besten erstellst du dir ein zweites APFS

Laufwerk (sofern du schon APFS nutzt) und installierst Mojave dort frisch. Wenn alles läuft kannst du dann die Daten vom High Sierra Laufwerk migrieren und dieses danach löschen. Dieses Vorgehen ist schnell und risikolos.

Beitrag von „lifesupporter“ vom 26. Dezember 2018, 11:17

Schön, dass es Dir wieder besser geht und willkommen zurück.

Mojave läuft inzwischen und läuft und läuft und läuft.

Hatte es gleich nach der Installation der Hardware nicht lange ausgehalten und wollte es einfach wissen. Hatte es auch so gemacht, wie Du beschrieben hast. Die Methode wurde ja schon öfters im Board erwähnt. Es gab auch nicht die kleinste Störung, die Installation war wie auf einem echten Mac.

In diesem Sinne noch ein schönes Restfest ...

Frank